

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

nach den Wochen der Schulschließungen und des flächendeckenden Fernunterricht, zeichnet sich nun eine Öffnungsperspektive ab – zumindest für einige Jahrgangsstufen.

Wir alle haben sehr intensive Wochen hinter uns – „anstrengend“ war in unserem Feedback von Eltern, Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern die am häufigsten genannte Vokabel, welche diese Zeit beschreibt.

Die Aussicht auf die kommenden Wochen ist unsicher und wird uns allen weiterhin ein hohes Maß an innerer Stärke abverlangen – auch wenn wir alle die aktuelle Situation zusehends mürbe macht.

Trotzdem – oder gerade deswegen – gilt es die Reserven zu mobilisieren. Viele Schülerinnen und Schüler leisten gerade ganz viel – und oftmals „ganz viel mehr“ – und das muss und soll an dieser Stelle auch einmal so benannt werden.

Mein Dank geht an dieser Stelle aber auch an die Eltern für ihre Unterstützung – sowohl ihrer Kinder als auch der Schule – und an meine Kolleginnen und Kollegen, die alle die Herausforderungen sehen und, da bin ich mir sicher, das Wohl unserer Schülerinnen und Schüler im Blick haben.

Halten wir es als mit dem folgenden Zitat:

„Das Problem ist nicht das Problem. Das Problem ist deine Einstellung zum Problem.“

Captain Jack Sparrow

In diesem Sinne wünsche ich allen tolle und erholsame Ferien!

Ihr und euer

Johannes Wulf

Unterrichtsbetrieb nach den Märzferien:

Wir werden nach den Ferien mit einem Wechselunterricht in Präsenz in den Jahrgangsstufen 6, 10 und 12 starten.

Hierbei setzen wir auf die folgenden Grundsätze:

- A/B – Tage: d.h. die Schülerinnen und Schüler sind jeweils einen Tag in der Schule und einen Tag zu Hause. Nach einem Turnus von zwei Wochen war jeder Schüler, jede Schülerin jeden Wochentag einmal in der Schule.
- A/B-Gruppen: A/B-Tage heißt auch, dass es A/B-Gruppen gibt. Die Klassen und Lerngruppen werden also geteilt. Eine Teilung der Klassen und Lerngruppen ist erfolgt und wird Ihnen und euch entsprechend kommuniziert.
- Wir haben dabei die folgenden Grundsätze zu Grunde gelegt:
 - möglichst durchgehender Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler
 - Geschwisterkinder wurden entsprechend berücksichtigt – d.h. sie haben in der Regel an denselben Tagen Präsenzunterricht oder Fernunterricht
 - Die Teilung erfolgte in der **Sek I** auf der Grundlage, dass sowohl in den 2. Fremdsprachen als auch im Wahlpflichtbereich und in den Klassen die Gruppen möglichst gleich geteilt sind.
 - Die Teilung in A/B-Gruppen erfolgt in der **Sek II im S4** auf Entscheidung des Kurslehrers, um die verbleibenden vier Unterrichtswochen vor Beginn der Unterrichtsbefreiung optimal für eine valide Notengebung als auch für eine sinnvolle Abiturvorbereitung nutzen zu können. Der / die KurslehrerIn kommuniziert den SchülerInnen des Kurses rechtzeitig vor Beginn der ersten Präsenzstunde die Gruppenteilung. Für Schüler und Schülerinnen mit Freistunden werden zwei Aufenthaltsräume ausgewiesen, die bei Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln von den Schülern und Schülerinnen des S4 genutzt werden dürfen.
- Schüler und Schülerinnen bzw. deren Sorgerechtigten, die von dem Recht der Aufhebung der Präsenzplicht Gebrauch machen möchten, unterzeichnen der Schule ein entsprechendes Dokument, welches wir auf der Homepage zum Download zur Verfügung stellen.

- Eine Notgruppenbetreuung wird weiterhin vorgehalten, Schwerpunkt sind hier die Jahrgangsstufen, die keinen Wechselunterricht haben, also 5, 7, 8, 9 und 11. Bitte melden Sie Betreuungsbedarf für die erste Woche nach den Ferien (15.-22-03.) per Mail an volker.blum@gymheid.hamburg.de - bis zum Donnerstag (11.03.)
- Es weiterhin eine Maskenregelung geben – hierzu werden ich Ihnen in den Ferien noch Details bekannt geben.
- Die Schulöffnung soll durch ein neues Testangebot begleitet werden. Künftig sollen alle Schulbeschäftigten zwei Mal pro Woche die Möglichkeit für einen Selbsttest bekommen. Dazu wird der Senat sehr große Mengen der neu zugelassenen Selbsttests beschaffen. Sie sind leicht durchzuführen und wesentlich angenehmer als die bisherigen Schnelltests. Wenn die entsprechenden Testmengen zur Verfügung stehen, will die Schulbehörde auch regelmäßige wöchentliche Selbsttests für Schülerinnen und Schüler einführen. Mit dem neuen Testangebot wird die Sicherheit deutlich erhöht. Wenn sich das neue Testangebot bewährt, besteht die große Hoffnung, schrittweise auch weitere Klassenstufen in der Schule zu unterrichten.
- Alle Schulbeschäftigten und an den Schulen tätigen Personen sowie alle Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahre tragen in der Schule medizinische Masken, alle jüngeren Schülerinnen und Schüler Mund-Nasen-Bedeckungen. Die Masken dürfen lediglich auf dem Schulhof sowie beim Essen abgesetzt werden, wenn der Mindestabstand eingehalten werden kann.
- Sport- und Musikunterricht finden nur stark eingeschränkt und unter Einhaltung großzügiger Sicherheitsabstände und zusätzlicher Auflagen statt.
- Sollten Sie in den Ferienwochen verreisen und ihr Kind zu den Jahrgängen mit wieder einsetzendem Präsenzunterricht zählen, beachten Sie bitte die (je nach Reiseziel) vorgeschriebenen Quarantäneregeln nach Ihrer Rückkehr. (s. auch die Anlage zu diesem Schreiben)
- Vor dem ersten Präsenzunterricht geben alle Schüler und Schülerinnen des **S4** den unterschriebenen Urlaubsrückkehrbogen (s. Anlage) im Schulbüro, alle Schülerinnen und Schüler der **Jgst. 6 und 10** bei dem Lehrer, welcher sie an ihrem ersten Präsenztage in der ersten Stunde unterrichtet, ab.
- Der Unterricht nach den Ferien beginnt für Schülerinnen und Schüler der A-Gruppen der Jgst. 6 / 10 um 8:45 Uhr und in der S4 nach Absprache mit der Kurslehrkraft.